

REFERENZ

Beheim'scher Ratsstubenbau

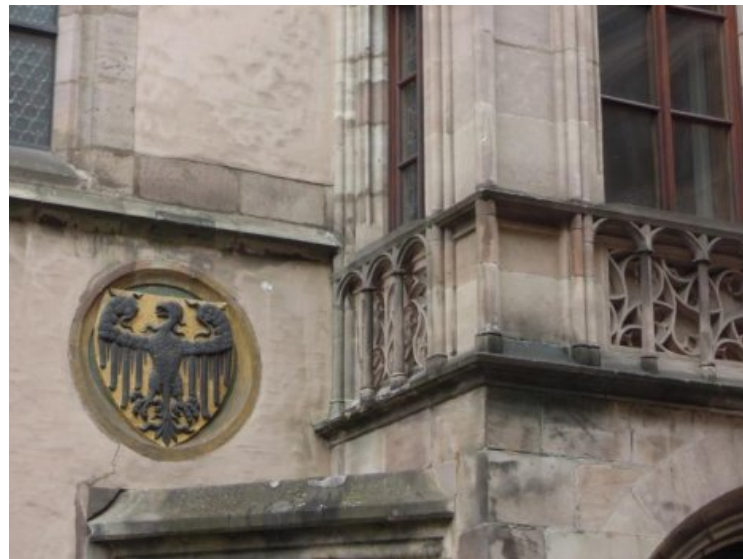
Fassaden
2023-2023

Das Restaurierungsziel am Beheimbau umfasst den Bestandserhalt der beiden Fassadenabschnitte. Die Notwendigkeit wurde bereits in einer Notsicherung im Jahr 2022 festgestellt, bei welcher bereits absturzgefährdete Bereiche gesichert und partiell Mörtelergänzungen zur Verbesserung des Wasserablaufs ausgeführt wurden.

Bei der nachfolgenden ganzheitlichen Restaurierungskampagne erfolgen weitere Behandlungen akuter Schäden sowie ästhetische Aufwertungen.

Maßnahmen

- Heißdampfreinigung
- Krustenreduktion
- Festigung
- Rissverschluss
- Bearbeitung von Altergänzungen und Fehlstellen
- Neuverfugung
- Retusche
- Ausbesserungen am Ziegelmauerwerk



Ort

Nürnberg

Datierung

1514/15

Auftraggeber

Stadt Nürnberg - Hochbauamt

Fachbauleitung

ProDenkmal GmbH

Denkmalpflegerische Betreuung

Stadt Nürnberg, Untere
Denkmalschutzbehörde

Bearbeitungszeitraum

2023-2023

Material

Burgsandstein, Ziegel

Die Ratsstube ist ein Anbau des Alten Rathauses in Nürnberg



Die steinsichtige Fassade aus rötlichem Burgsandstein ist partiell in gotischer Formensprache gestaltet



Die Natursteinoberflächen sind vergraut, stellenweise liegen die Fugen offen



Besonders in den Maßwerken haben sich Schmutzaufgaben angereichert



Im Giebelbereich sind einige Ziegel schadhaf



Durch die exponierte Lage ist der Zustand der oberen Steine deutlich schlechter



Fugenerneuerung und Ergänzung



Ziegelaustausch und Ergänzungen



Instandgesetztes Mauerwerk im Sockelbereich



Gereinigte Maßwerke und rückverankerte Ziersäulen

